

Grausiger Fund: Toter Hund aus dem Kanal gezogen

08.06.2021

Ein schrecklicher Anblick bot sich unserem Einsatz-Team kürzlich an der Kanalbrücke nahe der Ellinghauser Straße. „Wir mussten einen toten Hund aus dem Kanal ziehen“, erzählt Tierschützerin Gabi Bayer. Da das Tier bereits verweste, ließ sich die Farbe des Fells nur erahnen. „Vermutlich braun“, so Gabi Bayer. Sicher ist allerdings, dass der Hund ein unkastrierter, sehr schlanker Rüde war. Anhand der Zahnentwicklung konnte sie feststellen, dass es sich um ein 2 bis 4 Jahre altes Tier handelte.

Auffällig war, dass der Hund ein Loch an der Stelle des Halses hatte, an dem normalerweise der Chip sitzt, mit dem sich ein Tier einem Halter zuordnen lässt. Ob der Chip vorsätzlich entfernt wurde oder das Loch auf natürliche Weise nach dem Tod des Tieres entstanden ist, lässt sich nur mutmaßen.

Sollten Sie Hinweise zu Haltern haben, die aktuell einen Hund vermissen, der auf die Beschreibung passt, melden Sie sich bitte bei uns. Entweder telefonisch unter 0231 – 87 53 97 oder per Mail an info@arche90.de.

(Es handelt sich bei unserer Bebilderung um ein Symbol-Foto. Wir verzichten aus aus Pietätsgründen auf ein Original-Foto des toten Hundes, da die Verwesung bereits eingesetzt hat).